

Rechenschaftsbericht 2024 der Psychiatriekommission beider Basel

1. Psychiatriekommission beider Basel im zweiten Jahr

Im zweiten Jahr ihres Bestehens beschäftigte sich die Psychiatriekommission beider Basel hauptsächlich mit dem Auftrag der Kantone für die Periode 2023-2024. Es ging dabei um die Umsetzung der digitalen Plattform und um die Priorisierung der Empfehlungen aus dem Psychiatriekonzept. An einer der Kommissionssitzungen durfte die Kommission die Gesundheitsdirektoren BS und BL zum Gespräch begrüßen.

Kommissionssitzungen

Die drei Kommissionssitzungen fanden wie folgt statt:

18.01.2024, Basel

13.06.2024, Liestal

19.09.2024, Basel

Die Sitzungen dauerten jeweils zwei Stunden bzw. 2 Stunden 15 Minuten. Die Herbstsitzung im Hotel Odelya in Basel wurde mit einem Apéro beschlossen.

In den Kommissionssitzungen gab es folgende Präsentationen und Gesprächsrunden:

- UN BRK,
Caroline Hess-Klein, Inclusion Handicap, Leiterin Abt. Gleichstellung:
«Was bedeutet der Bericht der UN BRK für die Schweiz»
- Susanna Berger und José Ornstein, Band-Werkstätten Basel:
«Umsetzung UN BRK im Betrieb»
- Vorstellung Bericht Empfehlung 1,
Sarah Bestgen, Dozentin FHNW, Fachhochschule für Soziale Arbeit
- Zukunftsrat U24
Sarah Allemann, Rafael Widmer (Pro Futuris)
- Gespräch mit den Gesundheitsdirektoren:
Regierungsrat Dr. Lukas Engelberger, Vorsteher Gesundheitsdepartement BS,
Regierungsrat Thomi Jourdan, Vorsteher Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion BL

Ausschusssitzungen

Die drei Ausschusssitzungen fanden wie folgt statt:

09.01.2024, Basel, 12.15–13.45 Uhr

16.04.2024, Liestal, 15.00–17.30 Uhr

20.08.2024, Basel, 12.15–13.45 Uhr

2. Schwerpunkte 2024

2.1. Besuch der Gesundheitsdirektoren

Die Psychiatriekommission beider Basel durfte anlässlich ihrer Sitzung vom 13. Juni 2024 in Liestal die beiden Gesundheitsdirektoren, Regierungsrat Dr. Lukas Engelberger, Vorsteher Gesundheitsdepartement BS, und Regierungsrat Thomi Jourdan, Vorsteher Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion BL, als Gäste begrüßen. In einem einstündigen Podiumsgespräch ging es ums Kennenlernen, um Erwartungen und Wünsche für eine zukünftige gute Zusammenarbeit. Der Besuch der beiden Regierungsräte wurde von den Kommissionsmitgliedern sehr geschätzt. Die Kommission freut sich, die beiden Gesundheitsdirektoren einmal jährlich als Gäste an einer Kommissionssitzung zu einem Gespräch begrüßen zu dürfen.

2.2. Auftrag der Kantone

Wie schon im Vorjahr beschäftigte sich die Psychiatriekommission beider Basel im 2024 mit dem Auftrag des Gesundheitsdepartements GD, Bereich Gesundheitsversorgung Basel-Stadt, und der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion VGD, Amt für Gesundheit Basel-Landschaft, der folgende drei Punkte enthält, die bis zum 31. Dezember 2024 zu erfüllen sind:

1. Aufbau einer eigenständigen Webseite: bereits erfüllt
2. Priorisierung und Ausarbeitung der aus ihrer Sicht aktuell wichtigsten, im Rahmen der Psychiatriepflegeplanung der Gemeinsamen Gesundheitsregion ausgearbeiteten Empfehlungen des Psychiatriekonzepts.
3. Erstellen einer «Landkarte» bzw. Suchplattform zu den Angeboten zum Thema psychische Gesundheit (in Anlehnung an den Konzeptvorschlag «Empfehlungen zur Ausarbeitung einer Suchplattform zu den Themen psychische Gesundheit und Soziales in der Gemeinsamen Gesundheitsregion» im Anhang des Psychiatriekonzepts).

2.2.1. Webseite

Die eigenständige Webseite konnte bereits 2023 in Betrieb genommen werden.

Diese weiteren Punkte wurden im aktuellen Kommissionsjahr zu Ende geführt bzw. soweit entwickelt, dass ein Abschluss in Sichtweite gerückt ist.

2.2.2. Priorisierung Empfehlungen aus dem Psychiatriekonzept

Der Auftrag von GD und VGD lautet, die insgesamt 17 Empfehlungen aus dem Psychiatriekonzept zu priorisieren und auszuarbeiten. Hierfür traf der Ausschuss eine Vorauswahl, die an der Kommissions-sitzung vom 01.06.2023 von den Kommissionsmitgliedern gutgeheissen wurde. Es handelt sich dabei um folgende drei Empfehlungen:

Empfehlung 7 – Angebote für Adoleszente

Empfehlung 9 – Angebote für Familien

Empfehlung 17 – Prävention bei Kindern und Jugendlichen

Anlässlich zweier Kommissionssitzungen im Jahr 2023 wurden an der Entwicklung von Projektideen gearbeitet, so dass eine stichwortartige Auflistung konkreter Massnahmen in der Ausschuss-Sitzung vom 09.01.2024 besprochen werden konnte. Zwei Ideen wurden nach den Kriterien Dringlichkeit, Nutzen, realistische Umsetzbarkeit, realistische Kosten ausgewählt und der Kommission in der Sitzung unterbreitet. Die Kommission zeigte sich mit beiden Projekten einverstanden und ermächtigte den Ausschuss, allfällige Machbarkeitsstudien in Auftrag zu geben. Bei den beiden Projektideen handelt es sich um:

Psy-Café

Das eine Projekt ist ein Psy-Café (Arbeitstitel) nach dem Vorbild eines seit Jahren erfolgreich laufenden Projekts in den Niederlanden. Eine Art Café, wo Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre bei psychischer Belastung schon sehr früh niederschwellig das Gespräch suchen können. Grundidee ist der Peer-to-Peer-Ansatz (gleichberechtigte Lernsituation, in der sich junge Erwachsene untereinander über Wissen, Ideen und Erfahrungen austauschen und mit- sowie voneinander lernen), wobei ausgebildete Fachpersonen jederzeit beigezogen werden können. Das Projekt soll breit abgestützt sein, um es nachhaltig zu verankern.

Die Durchführung einer Machbarkeitsstudie für den Raum Basel wurde vom Ausschuss im November 2024 bewilligt. Sie beinhaltet eine Projektplanung, Recherchearbeiten, Gespräche, Validierung der Ergebnisse, Vorabklärungen mit Stiftungen, Erstellen eines Konzepts und soll bis im Mai 2025 abgeschlossen sein, so dass weitere Schritte entschieden werden können.

Abklärungen sollen zuerst für Basel-Stadt getroffen, für die Umsetzung aber auch Stakeholder des Kantons Basellandschaft an den Tisch eingeladen werden. Eventuell lässt sich eine zeitgleiche Umsetzung ermöglichen, vielleicht eher nachgelagert. Das werden entsprechende Gespräche und Abklärungen zeigen. Indem die Abklärungen in Basel-Stadt durchgeführt werden, muss das Prozedere nicht nochmals separat im Kanton Basellandschaft gestartet werden.

Zur Projektgruppe gehören: Corina Schweighauser, Gesundheitsdepartement BS, Christina Stadler, UPK, niederschwellige psychotherapeutische Projekte, Sarah Bestgen, FHNW, Soziale Arbeit, und für die Psychiatriekommission beider Basel Caroline Doka.

Präventionsworkshops in Baselland

Das zweite Projekt möchte Schulworkshops nach dem erfolgreichen Projekt «Irre Normal» (Sekstufe II) auch für den Kanton Basellandschaft ermöglichen. Es geht um Prävention, Sensibilisierung und Enttabuisierung und darum, dass die Jugendlichen nicht nur lernen, Anzeichen für psychische Belastung zu erkennen und über psychische Probleme zu sprechen, sondern auch darum, sich Hilfe zu holen und wo sie sich dafür hinwenden können. Mit der Umsetzung des Projekts wäre dieses Angebot in beiden Kantonen aktiv, Jugendliche aus beiden Kantonen könnten vom Angebot profitieren.

Abklärungen der Psychiatriekommission beider Basel laufen mit Irène Renz und Mirjam Urso von der Gesundheitsförderung BL und stehen mit Ana Theodoridou, Chefärztin Krisenintervention Psychiatrie Baselland PBL, in Kontakt.

2.2.3. Empfehlung 1 – Vernetzung und Koordination der vorhandenen Angebote: Erstellen einer «Landkarte» bzw. «Suchplattform»

Der dritte Punkt des Auftrags von GD und VGD betrifft Empfehlung 1 – digitale Suchplattform. Hier lautet der Auftrag, eine «Suchplattform» für Angebote zum Thema psychische Gesundheit zu erstellen. Diese Angebote sollen auf einer Webseite im Internet als Textinformationen wie auch auf einer «Landkarte» abgerufen werden können. Die Kommission entschied sich, vorab eine Bedarfsabklärung in Auftrag zu geben. Dieser Auftrag wurde der FHNW erteilt, dazu einen Bericht bis Ende 2023 zu erstellen.

Anlässlich der Kommissionssitzung vom 18. Januar 2024 stellte Sarah Bestgen, eine der Autorinnen, den Bericht in der Kommission vor. Im Bericht wurde Doc24 als Anbieter für die Umsetzung der digitalen Plattform vorgeschlagen. Deshalb wurde beschlossen, dass die Arbeitsgruppe einen Workshop mit Doc24 durchführt, die Optionen festlegt und ein Grobkonzept mit Finanzplanung vorlegt.

Die Arbeitsgruppe führte den Workshop mit Gero Lüben von Doc24 durch und erarbeitete das erforderliche Grobkonzept mit Finanzplanung. Dieses wurde von der Kommission in der Sitzung vom 13.06.2024 einstimmig gutgeheissen. Damit kann das Projekt voraussichtlich bis anfangs 2025 umgesetzt werden. Die digitale Plattform wird unter Psy24.ch erreichbar sein.

In der Zwischenzeit ist Doc24 an der Erarbeitung der Suchplattform. Die Liste mit den rund 1'000 Angeboten wurde aktualisiert. Bei der Christoph Merian Stiftung stellten wir ein Fördergesuch für CHF 7'000, das erfreulicherweise bewilligt wurde. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich die Arbeit an Psy24 sehr erfreulich entwickelt und auf einem guten Weg ist. Voraussichtlich im Februar 2025 wird die Suchplattform Psy24.ch online gehen.

3. Aktionstage Psychische Gesundheit (APG) 2024

Die Aktionstage Psychische Gesundheit zum Thema «Halt» fanden vom 20. bis zum 31. Oktober 2024 statt und konnten erfolgreich durchgeführt werden. Die Angebote, die in der Form von Workshops, Lesungen, Theatervorstellungen, Podiumsgesprächen usw. durchgeführt wurden, stiessen auf grosses Interesse. Einige Veranstaltungen können im Nachhinein auf dem YouTube Kanal [prevent_bs - YouTube](#) angeschaut werden. Die 14 Veranstaltungen erreichten 1260 Besucherinnen und Besucher. Bis Anfang Dezember hatten 2000 Personen die Anlässe auf YouTube geschaut. Die nächsten APG werden vom 19. – 30. Oktober 2025 stattfinden.

4. Änderung im Ausschuss

Die Ausschussmitglieder Dennis Bernoulli, Fachgruppe Psychiatrie, Medges, Erwachsene, und Ulrike Kunz, Verband der Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten beider Basel VPB, traten im laufenden Jahr aus der Kommission aus. Ihre Nachfolger sind Christine Zinkernagel, Fachgruppe Psychiatrie, Medges, Erwachsene, und Gassan Gradwohl, Verband der Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten beider Basel VPB.

5. Themen 2025

- Abschliessen des Auftrags von GD und VGD bis Ende 2025. Dies beinhaltet folgende Punkte:
 - Für die Konkretisierung der Empfehlungen 7, 9 und 17:
Psy-Café und Präventionsworkshops an Schulen BL
 - Abschlussarbeiten und Vernetzung Suchplattform Psy24.ch
- Besuch der beiden Regierungsräte, Herrn Lukas Engelberger, BS, und Herrn Thomi Jourdan, BL, an der Kommissionssitzung vom 20. Januar in Basel.
- Nachfolge Co-Präsidium ab 2026
- Aktionstage Psychische Gesundheit 2025

6. Sitzungsdaten 2025

Ausschuss-Sitzungen:

DI, 07.01.2025 (Basel), 12.15-13.45 Uhr, Malzgasse

DI, 01.04.2025, (Liestal), 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr, Amt für Gesundheit, Bahnhofstr. 5

DI, 19.08.2025 (Basel), 12.15-13.45 Uhr, Malzgasse

PsyKomm-Sitzungen (16-18 Uhr):

MO, 20.01.2025 (Basel), Dufourstrasse, Besuch der Gesundheitsdirektoren

DI, 10.06.2025 (Liestal), Landratssaal & anschliessender Aperero

DO, 18.09.2025 (Basel), Hotel Odelya

Verabschiedung des Rechenschaftsberichts 2024

Der Rechenschaftsbericht 2024 wird durch den Ausschuss am 07. Januar 2025 verabschiedet.



Caroline Doka, Präsidentin der Kommission



Thomas Baumgartner, Präsident der Kommission

Psychiatriekommission beider Basel

c/o Heilsarmee Männerwohnhaus

Rheingasse 80

4058 Basel